

Ausbildung zum VDS-Wingsurf-/foil-Instructor

Struktur der Ausbildung:

Die Ausbildung zum VDS-Wing-Instructor umfasst eine sechstägige Ausbildung und beinhaltet zwei Stufen:

Wingsurf-Instructor und Wingfoil-Instructor.

Nach Absolvieren des Lehrgangs und erfolgreicher Prüfung (alle Prüfungsteile müssen mit bestanden bewertet sein) erhält der Absolvent die VDS-Wing-Instructor-Lizenz. Diese Lizenz berechtigt, Wingsurfer bzw. Wingfoiler im Einsteigniveau selbstverantwortlich auszubilden und zu prüfen.

An die Ausbildung schließt sich ein Praktikum von 100 Stunden an, das an einer VDS-Wingschule zu absolvieren ist.

Termine: siehe unter „Aktuelles“

Ausbildung zum VDS-Wingsurf-Instructor

Ausbildung zum VDS-Wingfoil-Instructor

Die Lehrgangsinhalte für die Instructor-Ausbildungen sind identisch und beinhalten beide Stufen. Es unterscheiden sich lediglich die Prüfungsinhalte. Durch eine Prüfung im Wingfoilen kann ein Wingsurf-Instructor die Wingfoil-Instructorlizenz erwerben.

Umfang:

6 Tage (Stufe 1)

Kosten:Lehrgangsgebühren incl. Lehrgangsmaterial

EUR 690,00

Prüfungsgebühren und Lizenzvergabe: EUR 150,00

Kosten für Nachprüfung: EUR 50,00

VDS-Wingsurfinstructor

Teilnahmevoraussetzungen:

- sicheres Wingsurfen mit Höhehalten, Halsen und Wenden auf einem Schulungsboard
- Mindestalter 18 Jahre
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über eine Haftpflicht- und Krankenversicherung
- 2 Passbilder

Für die Erteilung der Lizenz zum VDS-Wingsurf-Instructor sind ferner nach erfolgreicher Prüfung notwendig:

- Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre, Umfang von 8 Doppelstunden)
- DLRG-Rettungsschwimmabzeichen in Bronze

VDS-Wingfoil-Instructor

Teilnahmevoraussetzungen:

- sicheres Wingfoilen mit Halsen und Fußwechsel
- Mindestalter 18 Jahre
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis über eine Haftpflicht- und Krankenversicherung
- 2 Passbilder

Für die Erteilung der Lizenz zum VDS-Wingfoil-Instructor sind ferner nach erfolgreicher Prüfung notwendig:

- Erste-Hilfe-Nachweis (nicht älter als 2 Jahre, Umfang von 8 Doppelstunden)
- DLRG-Rettungsschwimmabzeichen in Bronze

Ausbildungsinhalte:

1. Grundwissen
 - Materialkunde
 - Wetterkunde
 - Strömungen, Wellen, Gezeiten
 - Spots
 - Bekleidung (Helm, Neoprenanzug, Schuhe, Trapez, Schutzweste)
 - Funktionsweise der Ausrüstung (Grundverständnis der Physik des Wingsports)
 - Rechtliches (Wegerecht, etc.)
 - Naturschutz

2. Flug- und Fahrtechniken in der Einsteigerausbildung

- Aufbauen, Abbauen und sicheres Lagern am Strand
 - Wingsteuerung und Körperhaltung mit Demo Board
 - Simulation an Land mit Demo Board: Start, Körperhaltung, Wingposition, Wing anpowerndepowern, Steuerung durch Wing Verlagern, Boarddrehung, Anpumpen
 - Ins Wasser gelangen
 - Selbstrettung
 - Wing drehen
 - Starten, Starttechniken mit unterschiedlichen Boards
 - Kurse Fahren
 - Halsen und Wenden
 - Anpumpen
 - Foilen
 - Halsen und Fußwechsel
 - Notstopp, wie richtig anhalten
-
- sicherer Umgang mit dem Motorboot bis 15 PS führerscheinfrei
 - Rettung und Schulung eines Wingfoilers mit dem Motorboot

3. Methodik der Einsteigerausbildung

- Unterrichtsorganisation und Übungsraum

- Methodisches Vorgehen
- Einsatz von Medien (Video Analyse, Lehrfilme/Bücher)
- Umgang mit Angst und Frust
- Organisation einer Gruppe im Kursbetrieb
- Wahl des richtigen Materials für die jeweilige Schülerin

Prüfungsinhalte:

1. Praxisprüfung der Flug- und Fahrtechniken

Die flug- und fahrpraktische Prüfung besteht aus der schulungsgemäßen Demonstration relevanter Einsteigertechniken:

1.1. Grundtechniken und Sicherheits-bzw. Rettungstechniken

- sicherer Umgang mit einem Wing auf dem Board und im tiefen Wasser
- Demonstration von Selbstrettungstechniken
- Demonstration des Startens
- Fahren auf verschiedenen Kursen
- Demonstration von Halse und Wende auf einem Schulungs-Wingsurfboard (Wingsurf-Instructor)
- Foilen auf allen Kursen mit Halse und Fußwechsel (Wingfoil-Instructor)

Die flug- und fahrpraktische Prüfung wird bei einer Windgeschwindigkeit von 6-15 m/sec. in jedem Revier (außer einem Brandungsrevier) durchgeführt.

Die fahrpraktische Prüfung gilt als bestanden, wenn alle Prüfungsteile mit mindestens ausreichend bewertet sind.

2. Lehrfähigkeit

Die Lehrfähigkeit wird durch eine Lehrprobe überprüft. Die Lehrprobenthemen werden min. einen Tag vor der Prüfung bekanntgegeben. Die Planung ist für ca. 45 min. zu konzipieren. Ein schriftlicher Unterrichtsentwurf ist der Prüfungskommission vor Beginn der Lehrprobe auszuhändigen.

3. Theoretische Prüfung

Die theoretische Prüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung (90 min. Dauer) mit Fragen aus den praktischen, theoretischen und methodischen Ausbildungsbereichen. Mindestens 70% der erreichbaren Punkte sind für das Bestehen der schriftlichen Prüfung erforderlich.

4. Praktikum

Nachweis über ein 100-stündiges Praktikum an einer anerkannten VDS-Wingschule.

5. Prüfungskommission

Die einzelnen Prüfungsteile werden von zwei Mitgliedern der Prüfungskommission abgenommen.

Lehrgangstermine unter „NEWS“

info@sportbootschulen.de:

6.-10.7.22 Kitesurflehrer
21.-25.9.22 Kitesurflehrer
28.9.-2.10.22 Winglehrer